

Anleitung Fall-Eingabe

Willkommen bei schmerzensgeld.info.

Wir stellen Ihnen nachfolgend Informationen für die optimale Eingabe Ihrer Fälle zur Verfügung.

Sollten Sie an einzelnen Stellen der Bedienung spezielle Fragen haben, so können Sie sich jederzeit an unseren Support wenden (support@schmerzensgeld.info).

Fall-Eingabe

Die Eingabe eines Falles erfolgt in sieben Schritten.

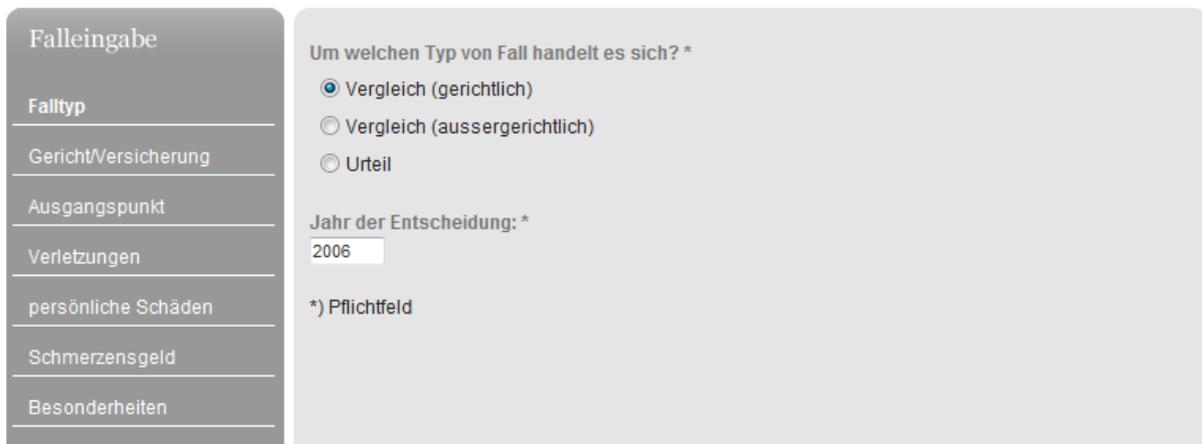
Bitte achten Sie auf möglichst genaue und verständliche Angaben. Nur so ist gewährleistet, dass Ihr Fall von Nutzern der Plattform auch optimal gefunden wird und die Information und Werbung den richtigen Adressaten erreicht.

1. Falleingabe - Falltyp

Geben Sie hier ein, um welche Art von Fall es sich handelt.

Haben Sie in Verhandlungen mit einer Versicherung einen Vergleich erzielt, so aktivieren Sie bitte den Button „Vergleich außergerichtlich“.

Wurde der Vergleich dagegen vor Gericht erreicht, aktivieren Sie bitte „Vergleich gerichtlich“.



The screenshot shows a web form titled 'Falleingabe'. On the left is a vertical navigation menu with the following items: 'Falltyp', 'Gericht/Versicherung', 'Ausgangspunkt', 'Verletzungen', 'persönliche Schäden', 'Schmerzensgeld', and 'Besonderheiten'. The 'Falltyp' section is active and contains the following content:

Um welchen Typ von Fall handelt es sich? *

- Vergleich (gerichtlich)
- Vergleich (aussergerichtlich)
- Urteil

Jahr der Entscheidung: *

2006

*) Pflichtfeld

Im Falle einer gerichtlichen Entscheidung wäre der Begriff „Urteil“ zu aktivieren.

Das Jahr der „Entscheidung“ ist im nachfolgenden Textfeld einzugeben.

2. Falleingabe - Gericht / Versicherung

Geben Sie hier zunächst den die Gerichtsart (Amts-, Land-, Oberlandesgericht etc.) ein.

Im nächsten Feld ergänzen Sie bitte den Sitz des Gerichts.

Falleingabe	Gerichtstyp: Oberlandesgericht ▼
Falltyp	
Gericht/Versicherung	Stadt *: Oldenburg
Ausgangspunkt	
Verletzungen	Aktenzeichen des Rechtsanwaltes: <input type="text"/>
persönliche Schäden	Aktenzeichen des Gerichts *: 5 U 32/08
Schmerzensgeld	
Besonderheiten	*) Pflichtfeld

War eine Versicherung an diesem Fall beteiligt, geben Sie bitte den Sitz der Versicherung ein, mit der Sie den Vergleich ausgehandelt haben. Dies erlaubt eine spätere Einschätzung des regionalen Regulierungsverhaltens von Versicherungen.

War keine Versicherung beteiligt, so wählen Sie bitte den Eintrag „keine Versicherung beteiligt“.

Nachfolgend tragen Sie bitte Ihr Aktenzeichen und das des Gerichts ein. Das Aktenzeichen ist nur für den internen Abgleich erforderlich und erscheint an keiner Stelle nach außen.

Falleingabe	gegnerische Versicherung *: - Bitte auswählen - ▼
Falltyp	
Gericht/Versicherung	Niederlassung der Versicherung (Verhandlungsführers): <input type="text"/>
Ausgangspunkt	
Verletzungen	Aktenzeichen des Rechtsanwaltes *: <input type="text"/>
persönliche Schäden	Schulnote der Abwicklung: - Bitte auswählen - ▼
Schmerzensgeld	Dauer der Vergleichsverhandlungen *: 0 <input type="text"/> Monate ▼
Besonderheiten	Abrechnungsbasis Geschäftsgebühr (Nr.:2300 VV-RVG): <input type="text"/>
	*) Pflichtfeld

Sodann haben Sie die Möglichkeit das Regulierungsverhalten der Versicherung in Schulnoten zu bewerten und die Dauer der Vergleichsverhandlungen anzugeben.

Abschließend geben Sie bitte die Abrechnungsbasis der Geschäftsgebühr ein.

3. Falleingabe - Ausgangspunkt

Wählen Sie bitte den Ausgangspunkt der Verletzung.

Wählen Sie die Option „Fall ohne jegliche körperliche Verletzungen“ wenn der Geschädigte nur seelische Beeinträchtigungen erlitten hat.

Falleingabe	
Falltyp	
Gericht/Versicherung	
Ausgangspunkt	<input checked="" type="radio"/> Fall mit körperlichen Verletzungen Ausgangspunkt des Falles: Sportunfall
Verletzungen	<input type="radio"/> Fall ohne jegliche körperliche Verletzungen
persönliche Schäden	Geschlecht: <input checked="" type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> männlich
Schmerzensgeld	Geburtsjahr: 1980
Besonderheiten	Mitverschulden: 20 % *) Pflichtfeld

Wählen Sie die Option „Fall mit körperlichen Verletzungen“ wenn der Geschädigte auch oder nur körperliche Beeinträchtigungen erlitten hat.

Anschließend geben Sie bitte Geschlecht, Geburtsjahr und Mitverschulden Ihres Mandanten ein.

4. Falleingabe - Verletzungen

Bitte beachten Sie auch hier wieder die Qualität der eingegebenen Daten. Nur wenn diese möglichst genau eingegeben werden, ist ein optimales Suchergebnis / Werbeeffekt gewährleistet.

4.1 Hauptverletzungen

Tragen Sie die erste (Einzel-) Verletzung in das Eingabefeld „Verletzung“ ein. Nur so wird Ihr Fall später optimal gefunden.

Verwenden Sie dabei die konkrete (verständliche) Bezeichnung der Verletzung. Gerne können Sie bei einzelnen Begriffen die deutsche und/oder lateinische Entsprechung (in Klammern) ergänzen. So erhöhen Sie die Chancen, dass gerade Ihr Fall gefunden wird.

Falleingabe

Falltyp

Gericht/Versicherung

Ausgangspunkt

Verletzungen

persönliche Schäden

Schmerzensgeld

Besonderheiten

Hauptverletzungen:

Es sind noch keine Verletzungen erfasst!

Geben Sie hier eine neue Verletzung ein:

Verletzung *:

Körperteil *:

Verletzungsart:

Hauptverletzung hinzufügen

Nebenverletzungen:

Beispiel: Claviculafraktur (Schlüsselbeinbruch) links

Verorten Sie dann diese Verletzung anhand der in den Auswahlfeldern angebotenen Kategorien. Gehen Sie dabei der Reihe nach vor, weil diese Auswahlfelder voneinander abhängig sind. Haben Sie die Eingabe abgeschlossen, klicken Sie bitte auf das grüne Feld „Hauptverletzung hinzufügen“.

Für weitere Verletzungen wiederholen Sie bitte obige Eingabeschritte.

Falleingabe

Falltyp

Gericht/Versicherung

Ausgangspunkt

Verletzungen

persönliche Schäden

Schmerzensgeld

Besonderheiten

Hauptverletzungen:

Verletzung	Körperteil	Verletzungsart
Schleudertrauma (HWS)	Hals/Nacken/Halswirbelsäule	Schleudertrauma (HWS)

Geben Sie hier eine neue Verletzung ein:

Verletzung *:

Körperteil *:

Verletzungsart:

Hauptverletzung hinzufügen

Nebenverletzungen:

4.2 Nebenverletzungen

Haben Sie die Eingabe der Hauptverletzungen abgeschlossen, können Sie Nebenverletzungen ergänzen. Dieses Feld dient der Ergänzung von Verletzungen, die keine eigentlichen Hauptverletzungen darstellen, aber bei der Bemessung des Schmerzensgeldes eine Rolle gespielt haben.

Nebenverletzungen:

Beispiele: *Hautabschürfungen*
Narbe infolge Not-Operation

5. Falleingabe - persönliche Schäden

Es besteht nun die Möglichkeit eine eingetretene „Arbeitsunfähigkeit“ in bis zu drei Phasen anzugeben und den entspr. Grad der Arbeitsunfähigkeit zu beziffern.

Falleingabe

Falltyp

Gericht/Versicherung

Ausgangspunkt

Verletzungen

persönliche Schäden

Schmerzensgeld

Besonderheiten

Bitte füllen Sie alle Felder so weit wie möglich aus.
Vielen Dank!

Arbeitsunfähigkeit
Geben Sie hier die verschiedenen Phasen der Arbeitsunfähigkeit ein:
Dauer in Tagen: Umfang in Prozent:

Phase 1: %

Phase 2: %

Phase 3: %

Dauerschaden
Minderung der Erwerbsfähigkeit
 %

Krankenhausaufenthalt
Dauer
 Monate

Gesamtdauer der Krankheit
 Monate

Todesfolge

*) Pflichtfeld

Sollte ein „Dauerschaden“ bestehen, geben Sie dies und den sodann eingetretenen Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) an.

Führte die Verletzung zu einem „Krankenhausaufenthalt“, so geben Sie dies bitte im nachfolgenden Auswahlfeld an. Ergänzen Sie bitte zudem die Dauer des Krankenhausaufenthaltes, da dies für die Bemessung des Schmerzensgeldes mit entscheidend ist.

Abschließend können Sie die „Gesamtdauer der Krankheit“ angeben. Musste Ihr Mandant in der Folge der Verletzung wiederholt in ärztliche Behandlung (ambulant oder stationär), zu Krankengymnastik etc. so können Sie die gesamte Dauer der Krankheit bzw. Behandlung hier eintragen. Schließlich können Sie eine evtl. „Todesfolge“ angeben.

6. Falleingabe - Schmerzensgeld

Im nächsten Schritt können Sie die Höhe des Schmerzensgeldes sowie die Vereinbarung eines „immateriellen Vorbehalts“ angeben.

The screenshot shows a web form titled 'Falleingabe'. On the left is a vertical navigation menu with the following items: 'Falleingabe', 'Falltyp', 'Gericht/Versicherung', 'Ausgangspunkt', 'Verletzungen', 'persönliche Schäden', 'Schmerzensgeld', and 'Besonderheiten'. The 'Schmerzensgeld' section is active. It contains the following fields and options:

- 'Schmerzensgeld *:' with a text input field containing '3000'.
- A checked checkbox labeled 'immaterieller Vorbehalt'.
- An unchecked checkbox labeled 'Geldrente'.
- Below 'Geldrente' is a label 'Betrag:' followed by a text input field and a Euro symbol '€'.
- A note at the bottom: '*) Pflichtfeld'.

Es folgt die Möglichkeit, der Angabe und Bezifferung einer „Geldrente“.

7. Falleingabe - Besonderheiten des Falles

Als letzter Schritt der Falleingabe haben Sie hier die Möglichkeit die „Geschichte des Falles“ sowie dessen Randumstände, Folgen oder Hergang des bspw. Unfalls zu beschreiben.

The screenshot shows the 'Falleingabe' form with the 'Besonderheiten des Falles' section active. The left navigation menu is the same as in the previous screenshot. The 'Besonderheiten des Falles' section contains a large text area with the following text:

Der Beklagte nahm bei der Klägerin notfallbedingt eine maschinelle Wurzelbehandlung an den Zähnen 46 und 47 vor. Ein Teil des Instruments brach an einer Wurzel ab. An beiden Zähnen wurde eine Wurzelspitzenresektion durchgeführt. Währenddessen verlor die Klägerin für kurze Zeit das Bewusstsein. Sie war daraufhin arbeitsunfähig. Die Zähne wurden ihr ca. fünf Monate später entfernt.

Dem Beklagten sind hier mehrere Behandlungsfehler anzulasten.

Die Klägerin litt längere Zeit unter nicht unerheblichen Schmerzen. Die Schmerzen hörten auf als ihr die Zähne gerissen wurden. Die Schädigung der Nerven führte zu einer Gefühllosigkeit der rechten Unterlippe, der rechten unteren Wangenregion und der rechten Kinnhälfte. Die Dauerfolgen behindern die Klägerin in ihrem Alltag.

In the top right corner of the text area, there is a link labeled 'Hilfe'.

Achten Sie hier bitte erneut auf saubere und möglichst umfangreiche Angaben, weil im Rahmen der Fallsuche und bei Google & Co. auch dieses Feld berücksichtigt wird.



Mit dem Button „Fertigstellen“ schließen Sie die Eingabe des Falles ab.

Mit Aktivierung dieses Feldes wird der Fall in Ihrem Login-Bereich als „abgeschlossener Fall“ geführt. Unterbrechen Sie die Eingabe an einer anderen Stelle, ist dieser Fall unter der Rubrik „unvollständig erfasste Fälle“ in Ihrem Login-Bereich jederzeit änderbar.

8. Fallübersicht

Abschließend erhalten Sie eine Übersicht des eingegebenen Falles mit sämtlichen Details. Ihr Aktenzeichen ist nur für Sie ersichtlich und kann von anderen Benutzern nicht eingesehen werden.

12.500 € Schmerzensgeld mit immateriellem Vorbehalt

Fall-Nr.: 100270 aus dem Jahr 2002

Geschlecht: weiblich Geburtsjahr:

Ausgangspunkt der Verletzung:

Arzthaftung

Mitverschulden:

nein

Hauptverletzungen:

Verlust von zwei Zähnen infolge Behandlungsfehler, mehrere Monate Schmerzen im Zahnbereich infolge Behandlungsfehler, Schädigung der Nervus lingualis rechts und der Nervus alveolaris inferior infolge Behandlungsfehler

Nebenverletzungen:

Todesfolge:

nein

Gesamtdauer der Krankheit:

k.A.

Dauerschaden:

nein

Krankenhausaufenthalt:

k.A.

Minderung der Erwerbsfähigkeit

keine

Arbeitsunfähigkeit:

9 Tage 100%

Geldrente monatlich in Euro:

nein

Urteil

Gerichtstyp:

Oberlandesgericht

Stadt:

Köln

Aktenzeichen Gericht:

5 U 136/01

Aktenzeichen Rechtsanwalt:

Besonderheiten des Falls:

Der Beklagte nahm bei der Klägerin notfallbedingt eine maschinelle Wurzelbehandlung an den Zähnen 46 und 47 vor. Ein Teil des Instruments brach an einer Wurzel ab. An beiden Zähnen wurde eine Wurzelspitzenresektion durchgeführt. Währenddessen verlor die Klägerin für kurze Zeit das Bewusstsein. Sie war daraufhin arbeitsunfähig. Die Zähne wurden ihr ca. fünf Monate später entfernt. Dem Beklagten sind hier mehrere Behandlungsfehler anzulasten. Die Klägerin litt längere Zeit unter nicht unerheblichen Schmerzen. Die Schmerzen hörten auf als ihr die Zähne gerissen wurden. Die Schädigung der Nerven führte zu einer Gefühllosigkeit der rechten Unterlippe, der rechten unteren Wangenregion und der rechten Kinnhälfte. Die Dauerfolgen behindern die Klägerin in ihrem Alltag.

Sollten Sie noch weitere Fragen zu einzelnen Punkten der Bedienung von schmerzengeld.info haben, dann wenden Sie sich bitte mit Ihrer Support-Anfrage jederzeit an support@schmerzengeld.info